

Antrag auf Gewährung einer Billigkeitsleistung
„FONDS – innovativ neu eröffnen“ – 3a. Phase
 Bestandteil des Kulturpakets „Hessen kulturell neu eröffnen“

1.	Antragsteller*in	
1.1	Name des Trägers der Kultureinrichtung/Spielstätte:	
	Straße, Hausnummer:	
	PLZ, Ort:	
	Bundesland:	
	Telefon:	
	E-Mail-Adresse:	
1.2	Vertreten durch (s. Anlagen)	
	Name, Vorname:	
	Straße, Hausnummer:	
	PLZ, Ort:	
	Telefon:	
	E-Mail-Adresse:	
1.3	Rechtsform der*des Antragssteller*in: (s. Anlagen)	
2.	Bankverbindung der*des Antragssteller*in	
	Kreditinstitut:	BIC:
	IBAN:	

3.	Antragsberechtigung		
3.1	Schildern Sie nachfolgend als Träger in einer prägnanten Kurzbeschreibung die entstandene Not und in diesem Zusammenhang den nachweisbaren, finanziellen Schaden durch die Corona-Pandemie Ihrer Kultureinrichtung/Spielstätte und die im Rahmen dieses Fonds beabsichtigten Maßnahmen zur Neueröffnung :		
3.2	Art der Kultureinrichtung/Spielstätte <i>(Bitte nachfolgend nur eine Kategorie ankreuzen)</i>		
	3.2.1 Kino	()	3.2.2 Konzertsaal ()
	3.2.3 Musik-Location	()	3.2.4 Soziokulturelles Zentrum ()
	3.2.5 Freie Bühne	()	3.2.6 Literaturhaus ()
	3.2.7 Museum mit regelmäßigem Veranstaltungsbetrieb (s. Punkt 3.10)		()
3.3	Ist der Träger die öffentliche Hand?	ja ()	nein ()
3.4	Ist der Träger auch Veranstalter?	ja ()	nein ()

3.5	Gibt es ein Veranstaltungsgebäude?	ja ()	nein ()
3.6	Ist der Träger Eigentümer des Veranstaltungsortes?	ja ()	nein ()
	Wenn nein, Name der*des Eigentümer*in		
3.7	Bühne/ Leinwand vorhanden?	ja ()	nein ()
	Wenn nicht, welche Präsentationsfläche wird genutzt?		
3.8	Anzahl der Veranstaltungsorte im Veranstaltungsgebäude?		
3.9	Art der Veranstaltung:		
	3.9.1 Konzerte/Musikdarbietungen	()	3.9.2 Theateraufführungen ()
	3.9.3 Filmvorführungen	()	3.9.4 Lesungen ()
	3.9.5 Vorträge	()	3.9.6 Debattenveranstaltungen ()
	3.9.7 Sonstige (Nennung erforderlich):		
3.10	Regelmäßiger Veranstaltungsbetrieb der Kultureinrichtung/Spielstätte:		
	Steht das Veranstaltungsangebot im Mittelpunkt?	ja () (s. Anlagen)	nein ()
	September 2019 – Februar 2020 durchschnittlich mindestens 10 Veranstaltungen monatlich?	ja () (s. Anlagen)	nein ()
	Mögliche Ausnahmen:		
	a) durchschnittlich mindestens 4 Veranstaltungen pro Monat UND seit mindestens 5 Jahren regelmäßiger Veranstaltungsbetrieb ODER (Ausnahmen für saisonbedingte Veranstaltungszeiträume möglich)	ja () (s. Anlagen)	nein ()
	b) liegt das Veranstaltungsgebäude im ländlichen Raum (s. Fußzeile ¹) ?	ja ()	nein ()
	Wenn ja, Name der Gemeinde:		
	Wenn ja, Einwohnerzahl der Gemeinde:		Einwohner
	UND hat durchschnittlich mindestens 4 Veranstaltungen pro Monat von September 2019 – Februar 2020 ODER seit mindestens 5 Jahren regelmäßiger Veranstaltungsbetrieb (Ausnahmen für saisonbedingte Veranstaltungszeiträume möglich)	ja () (s. Anlagen)	nein ()
	c) Wenn nein, gab es eine Unterbrechung wegen Baumaßnahmen?	ja () (s. Anlagen)	nein ()
4.	Kalkulation		
	Die Billigkeitsleistung ist als Vollfinanzierung (ohne Eigenanteil) möglich. Ein Finanzierungsplan ist nicht einzureichen.		

¹Ländlicher Raum ist hier definiert als Gemeinde mit weniger als 20.000 Einwohnern.

	<p>Die kalkulierten Gesamtkosten können 18.000 Euro übersteigen. Diese Billigkeitsleistung ist jedoch auf 18.000 Euro begrenzt.</p> <p>Die kalkulierbaren Kosten bitte den FAQ's oder der Richtlinie entnehmen.</p>		
4.1	Vorsteuerabzugsberechtigt	ja ()	nein ()
	<p>Wenn ja, sind nachfolgend nur Netto-Beträge zu kalkulieren.</p> <p><i>(siehe Kalkulation nächste Seite)</i></p>		

4.2	Kostenart	Prägnante Kurzbeschreibung	Betrag in €
	Gesamtsumme	brutto () ODER netto () <i>(bitte ankreuzen)</i>	€
	Antragssumme	(max. 18.000 Euro)	€
Hinweis: Bitte in diesem Zusammenhang Punkt 5.5 und 5.6 beachten.			

5.	Erklärungen die*der Antragsteller*in (bitte ankreuzen, falls zutreffend)	
	Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn Sie alle Punkte angekreuzt haben und Ihre Angaben wahrheitsgemäß sind.	
5.1	Die*der Antragssteller*in bestätigt, dass die Billigkeitsleistung in voller Höhe zweckentsprechend verwendet wurde oder verwendet wird, um seiner*ihrer Kultureinrichtung/Spielstätte die Wiederaufnahme und den Neustart des regelmäßigen Veranstaltungsbetriebes zu erleichtern und damit die Not zu mildern, die durch die Corona-Pandemie entstanden ist.	<input type="checkbox"/>
5.2	Die*der Antragssteller*in bestätigt, dass keine anderen Ansprüche auf Schadensausgleich für die beantragten Kosten bestehen.	<input type="checkbox"/>
5.3	Die*der Antragssteller*in nimmt davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Billigkeitsleistung besteht.	<input type="checkbox"/>
5.4	Die*der Antragssteller*in bestätigt, der Bewilligungsbehörde oder des beauftragten Dienstleistungsunternehmens auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrages erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen.	<input type="checkbox"/>
5.5	Der*die Antragssteller*in bestätigt die subventionserheblichen und für die Förderung und Billigkeitsleistung maßgeblichen Tatsachen und die Wahrheit der Angaben im Antrag unter Hinweis auf § 264 StGB. Der*dem Antragssteller*in ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	<input type="checkbox"/>
5.6	Der*die Antragssteller*in versichert, dass die gesamten Zuwendungen und Billigkeitsleistungen der öffentlichen Hand die tatsächlichen Kosten nicht übersteigen.	<input type="checkbox"/>
5.7	Einer nachträglichen Überprüfung durch die Finanzämter, den Hessischen Rechnungshof, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst oder das beauftragte Dienstleistungsunternehmen stimmt die*der Antragsteller*in zu.	<input type="checkbox"/>
5.8	Der Aufhebung des Steuer- (§ 30 AO) und des Bankgeheimnisses stimmt die*der Antragsteller*in zu.	<input type="checkbox"/>
5.9	Die*der Antragssteller*in versichert an Eides statt, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.	<input type="checkbox"/>
5.10	Die*der Antragssteller*in und die*der Vertretungsberechtigte willigen der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) gemäß Art. 6 Abs. 1, insbesondere lit. a), b), c) und f) DSGVO, ein. Das HMWK ist gesetzlich zu einer ordnungsgemäßen Aktenführung, umfangreichen Dokumentation und Aufbewahrungsfristen verpflichtet. In den zu dokumentierenden Unterlagen, sowie zugehöriger Korrespondenz sind auch personenbezogene Daten enthalten, so dass diese ebenfalls Bestandteil der Aktenführung und Archivierung sind. Die Aktenführung, Dokumentation und Archivierung erfolgt in den IT-Systemen, zum Teil darüber hinaus auch in Form von Papierakten. Die*der Antragssteller*in und die*der Vertretungsberechtigte willigen der Weitergabe der Daten zur Antragsbearbeitung an das zuständige Dienstleistungsunternehmen ein.	<input type="checkbox"/>
6.	Beizufügende Anlagen	Anlage
6.1	Nachweis der Rechtsform der*des Antragssteller*in (bspw. Handels-/Vereinsregisterauszug, Gesellschaftervertrag; 1. Wohnsitz bei freiberuflich-selbstständiger Tätigkeit; s. Punkt 1.3)	Nr.
6.2	Formlose, schriftliche Bestätigung der*des Eigentümer*in (<u>nur</u> bei Baumaßnahmen ohne Eigentümerschaft; s. Punkt 3.6 und 4.2)	Nr.
6.3	Grundriss/Skizze des Veranstaltungsortes (mit Angabe Bühne/Leinwand/Präsentationsfläche und Zuschauerraum; s. Punkt 3.10)	Nr.
6.4	Nachweis des regelmäßigen Veranstaltungsbetriebes (bspw. digitale Kopie gedruckter	Nr.

	oder digitaler Veröffentlichungen, s. Punkt 3.10)	
6.5	Nachweis vergangener Baumaßnahmen (<u>nur</u> bei Unterbrechung des nachzuweisenden Veranstaltungsbetriebes; s. Punkt 3.10)	Nr.
6.6	Ausweiskopie des vertretungsberechtigten Antragsstellers (bspw. Personalausweis oder Reisepass; s. Punkt 1.2)	Nr.
7.	Bestätigung durch die*den Antragssteller*in: Unterlagen für den <u>späteren</u> Nachweis <i>(Kenntnisnahme ist bitte durch Ankreuzen zu bestätigen)</i>	
7.1	Kurzer Sachbericht (Richtwert 3.500 Zeichen)	()
7.2	Gesamtübersicht aller Ausgaben: a) Tabellarische Übersicht kalkulierte und verausgabte Kosten; b) Rechnungsbelege; c) Zahlungsnachweise (z.B. Kontoauszüge)	()
7.3	Die*der Antragssteller*in garantiert Rückzahlung zweckfremder Ausgaben.	()

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der*des Antragssteller*in/Vertretungsberechtigten

Ort, Datum _____ (ggf. Stempel)

Unterschrift/en

Unterschrift in Blockschrift

Unterschrift in Blockschrift

Datenschutzerklärung

Es wird darauf hingewiesen, dass die aus den Antragsunterlagen und der Förderung sich ergebenden Daten durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ggf. weitere Landes- oder zuständige Bewilligungsbehörden und beauftragte Dienstleistungsunternehmen verarbeitet werden dürfen. Auf die Datenschutzhinweise der beteiligten Institutionen wird hiermit hingewiesen.

Wird diese Einwilligung nicht erklärt oder im Nachgang widerrufen, führt dies dazu, dass keine Billigkeitsleistung gewährt werden kann oder eine bereits bewilligte Leistung zurückgefordert wird.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der*des Antragssteller*in/Vertretungsberechtigten

Ort, Datum _____ (ggf. Stempel)

Unterschrift/en

Unterschrift in Blockschrift

Unterschrift in Blockschrift